

Verband der steuerberatenden und
wirtschaftsprüfenden Berufe



Die Steuerberatung: 11/2024
TB-Nr.: 86/24

Empfang der ETAF: Auftakt zur neuen EU-Wahlperiode

Die ETAF lud zum binnenmarkt- und steuerpolitischen Aufgalopp in Brüssel. Der Empfang diente zur Präsentation der ETAF-Positionen und zum Austausch der Gäste mit den Vertretern der Mitgliedsverbände.

Die Europawahl im Juni bestimmte nicht allein die Zusammensetzung des EU-Parlaments. Sie läutete zugleich die neue Wahlperiode ein. Damit einhergehend erscheinen auch neue politische Strategien und gesetzliche Vorhaben auf der europäischen Bildfläche.

Die ETAF (European Tax Adviser Federation), der europäische Dachverband des Deutschen Steuerberaterverbands e.V. (DStV), nutzte die Gelegenheit, um sich und ihre Positionen in der EU-Gesetzgebung zu präsentieren. Aus diesem Grund hatte die ETAF zum Empfang in der Rue Montoyer 25 inmitten des Europaviertels geladen. Für den DStV, der sein Brüsseler Verbindungsbüro im selben Gebäude hat, quasi ein Heimspiel.

Als Gäste konnte ETAF-Präsident *Philippe Arraou* Europaabgeordnete und Mitarbeiter des EU-Parlaments sowie Vertreter der ungarischen EU-Ratspräsidentschaft begrüßen.



Bild: ETAF-Präsident Philippe Arraou mit der rumänischen Europaabgeordneten Maria Grapin//Bildnachweis: ETAF

Neben der Vorstellung der ETAF und ihrer [Positionen](#) stand der rege Austausch der Mitgliedsverbände der ETAF mit wichtigen Brüsseler Stakeholdern aus den Bereichen EU-Binnenmarkt und Steuern im Vordergrund der Veranstaltung.



Bild: ETAF-Vorstand StB/WP Prof. Dr. Michael Korth (vorne 2. v.l.) im Gespräch mit Ing. Mag. Thomas Köblinger (vorne 1.v.l.) und Mag. Franz Schmalzl (vorne 4. v.l.) von der österreichischen Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sowie ETAF-Vorstand StB Volker Kaiser von der Bundessteuerberaterkammer (vorne 3.v.l.) // Bildnachweis: ETAF

Stand: 3.10.2024